

Thibaut Garcia, Gitarre

Im letzten Jahrzehnt hat sich Thibaut Garcia als einer der begabtesten Gitarristen seiner Generation etabliert. Thibaut Garcia tritt weltweit in den bedeutendsten Konzertsälen auf und ist Gast renommierter Festivals, darunter die Wigmore Hall in London, das Wiener Konzerthaus, Concertgebouw Amsterdam, Elbphilharmonie Hamburg, Philharmonie Berlin, Verbier Festival, Rheingau Musik Festival, Bachfest Leipzig, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Philharmonie Luxemburg, Théâtre des Champs-Élysées, Palau de Musica in Barcelona.

Seit 2016 ist Thibaut Garcia regelmäßiger Gast des Orchestre National du Capitole de Toulouse und hat u.a. 2023 mit diesem das Gitarrenkonzert *El Bihr* von Benjamin Attahir uraufgeführt. Er hat außerdem u.a. mit der Philharmonie Baden-Baden, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem Orchestre de Chambre de Paris, dem Orchestre Philharmonique de Strasbourg, den BBC-Orchestern, dem Orchestre de l'Opéra de Bordeaux, dem Silesian Philharmonic, den Münchner Symphonikern, dem Orchestre National d'Ile de France, dem Losz Philharmonic, dem Orchestre National de Metz, dem Orchestre National de Lyon und dem Philharmonischen Orchester Kiel zusammengearbeitet. Dabei ist er unter dem Dirigat von u.a. Roberto González-Monjas, Santtu-Matias Rouvali, Gergely Madaras, Alondra de la Parra, Antonio Mendes und Pierre Bleuse aufgetreten.

Im Bereich der Kammermusik tritt Thibaut Garcia mit Künstlern wie Edgar Moreau, Elsa Dreisig, Marianne Crebassa, Lucienne Renaudin-Vary, Félicien Brut, Anastasia Kobekina, und dem Quatuor Arod auf. Feste Duopartner sind Philippe Jaroussky und der Gitarrist Antoine Morinière – ihr erstes gemeinsames Album, das Bachs Goldberg-Variationen gewidmet ist, erschien im Herbst 2025 bei Erato/Warner Classics, gefolgt von einer Europatournee.

Zu den Höhepunkten desselben Jahres gehört eine Carte blanche in der Philharmonie de Paris, „Guitarmania“, eine Veranstaltung, die der Gitarre und ihren Botschaftern gewidmet ist. Er ist auch der Hauptgast in der Folge „Barrios: Chopin of the guitar“, einer Dokumentation der Reihe „Now hear this“, die auf dem US-Sender PBS ausgestrahlt wird.

Nach der Weltpremiere seiner Live-Performance *„Sept Larmes pour Elisabeth“* [Sieben Tränen für Elisabeth], die er gemeinsam mit Aure Wachter und Aurélien Bory beim Festival Montpellier Danse entwickelt hat, kehrt dieses Projekt, das Tanz und Musik auf poetische Weise miteinander verbindet, in der Saison 2026–2027 zurück, insbesondere in der Philharmonie de Paris. Thibaut Garcia nimmt zudem gemeinsam mit Antoine Morinière seine *„Goldberg-Variationen“* wieder auf und begibt sich damit auf mehrere Tourneen durch Japan, Europa und die USA. Außerdem tritt er als Solist mit dem Orchestre National de Toulouse Capitole, dem National Symphony Orchestra Ireland und dem in San Francisco ansässigen Zephyr Symphony Orchestra auf.

Thibaut Garcia, Gitarre

Der Gitarrist ist seit 2016 Exklusivkünstler von Warner Classics/Erato. Nach *Leyendas* im Jahr 2016, *Bach Inspirations* im Jahr 2018, *Aranjuez* im Jahr 2020 – diese Aufnahme wurde mit dem Choc de Classica, dem Diapason d'Or, und als Gramophone Editor's Choic ausgezeichnet -, *À sa guitare* mit Philippe Jaroussky 2021, wurde sein Album *El Bohemio* (eine Hommage an Agustin Barrios Mangoré und ausgezeichnet mit dem Diapason d'Or) 2023 veröffentlicht.

Als erster Preisträger des prestigeträchtigen Wettbewerbs der Guitar Foundation of America in den USA im Jahr 2015, BBC New Generation Artist von 2017-2019, Preisträger des "Révélation Instrumentale"-Preis der Victoires de la Musique Classique 2019 und des WEMAG-Solistenpreis 2023 der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, erhielt Thibaut Garcia seine Ausbildung am Konservatorium von Toulouse und anschließend am Konservatorium von Paris

Die aktuelle Diskografie und Tourdaten finden Sie unter: www.thibautgarcia-guitarist.com

Saison 2026/2027

Bitte verwenden Sie ausschließlich diese von Weigold & Böhm autorisierte Biographie.